

Eine 2te Chance

Von Chibi__Chibi

Kapitel 15: Kapitel Vierzehn

Hey meine Lieben hier nun wieder ein neuen Pitel ich danke Hoshie, saspi und Anichan für ihre lieben Kommiss und blutschatten danke ich auch natürlich nur auf deine Fragen...hmm... also Tom wird noch eine gewisse weile so rumlaufen, ich mein immer hin ist Harry ja erst elf^^ Ah und das mmit draco da kann ich nur sagen lass dich überraschen :P *knuff*

Und mein besonderen Dank geht an die liebe the-mystery-riddle da sie dieses pitel für mich gebetat hat und mich auf zwei Fehler aufmerksam gemacht hat die wenn man dieses Pitel so gelesen hätte total missverstanden hättealso vielen vielen dank *knuddel* Hoffe es ist jetzt verständlich zumindest der erste fehler der zweite war nur verkehrt geschrieben... was nicht alles passieren kann wenn man einzelne Buchstaben vertauscht^^

Kapitel Vierzehn

Die Erstklässler saßen im Verteidigungsunterricht und hörten den gestotterten Worten von ihrem Professor zu. Harry blickte ihn ohne Unterbrechung an, um auch ja nichts zu verpassen. Hier ging es allerdings nicht um den Unterricht, eher ging es darum, das er keine der Bewegung verpasste. Jede noch so kleine Bewegung könnte der Beweis sein, den Harry ja so unbedingt brauchte, um zu Beweisen, das Quirell ihnen allen etwas vormachte.

Nach einiger Zeit klingelte es und alle Schüler packten ihre Sachen ein, nur um so schnell wie möglich aus den Unterricht raus zu kommen. //Wieder nichts... das ist doch zum Verrückt werden. Verfluchter Mist.// Verärgert stand Harry auf und ging zur Tür dort allerdings wartete er auf seine Freunde, die ihn seufzend ansahen. Sie wussten, dass Harry keinen Moment ausließ um ein Beweis zu bekommen.

Er brauchte diesen Beweis, um Tom zu Beweisen, das der Professor ein Doppelspiel spielte. Aber die anderen waren der Meinung, das man es auch übertreiben konnte. Und das tat Harry gerade auf jeden Fall. Jeden Tag aufs Neue. Und wenn er nichts sah, dann wurde er nur verärgert und traurig. Das ging schon so lange, seit dem Draco Harry versprochen hatte, das er mit auf passte und Harry helfen würde. Nun, er hatte nicht vor das zu ändern oder sein Versprechen zu brechen aber Draco wollte die Sache mit Quirell nicht übertreiben so wie es Harry in letzter Zeit machte.

“Wo bleibt ihr denn?” murrte Harry ungeduldig und tappte mit einem seiner Füße auf. “Ja Entschuldigung, das wir so lange gebraucht haben.” grinste Blaise. Er machte sich einen Spaß daraus. Harry knurrte und ging weiter, jedoch achtete er auch nicht weiter auf die anderen.

Schweigend gingen sie durch das Schloss, während Harry sich sein Hirn zermartete, um heraus zu bekommen, wie er an Beweise kam, tratschten, kicherten und lachten seine Klassenkameraden. Blaise wuschelte immer wieder durch Dracos Haar, was diesen gar nicht gefiel. Kreischend und fauchend wehrte sich Draco mit Händen und Füßen, doch klappte alles nicht. Niemand hatte ein Chance gegen Blaise. Inzwischen waren sie in der Großen Halle angekommen und setzten sich an ihren Tisch, um zu essen.

Pansy und Milli steckten ihre Köpfe zusammen, um die neusten Nachrichten auszutauschen. Blaise hatte Erbarmen mit dem Blondem und ließ von ihm ab. Um sich jetzt mit ihm über Frauen und ihre Eigenschaften zu unterhalten. Harry stocherte lustlos in seinem Essen herum und seufzte immer wieder mal auf. Ihm viel einfach nichts ein. Gut er könnte Quirrel einfach hinter her schleichen und heraus finden was hinter alldem steckte, aber das war dann doch zu gefährlich. Wenn man ihn erwischte, wüsste er sich nicht raus reden zu können.

Frustriert war nicht mal ansatzweise das Wort was Harrys Laune beschrieb. Er war mehr als das. Frustriert, sauer, enttäuscht und er fühlt sich einfach nur unzufrieden. Ja, unzufrieden traf es wohl eher. Er hatte einfach keine Lust mehr. Er hatte auf nichts mehr Lust. Ihm machte nichts mehr Spaß. Weder fliegen, noch machte es ihm Spaß seine Lehrer auf die Palme zu bringen. Selbst einige Streiche spielen wollte er nicht mehr. Er lächelte auch nicht mehr so oft, wie am Anfang.

Auch die anderen konnten ihn sehr selten nur noch zum Lächeln bringen. Selbst wenn sie ein anderen Gryffindor in die Mangel nahmen, hielt er sich zum größten teil raus. Er wollte nichts davon wissen ihm interessierte nur der Professor. Er seufzte zum x-ten mal und stand auf. Das hatte alles doch eh keinen Sinn.

Er marschierte aus der Halle ohne all den anderen einen Blick zu würdigen. Seine Schritte führten ihn direkt zum Slytherin Gemeinschaftsraum. Er pfefferte dem Portrait das Passwort entgegen schritt durch den Gemeinschaftsraum und direkt weiter zu den Schlafräumen. In seinem Raum angekommen warf er die Tür hinter sich zu, seine Tasche fand ihren Platz in der Ecke. Er ging in seinem Zimmer hin und her und mit sich selbst redend und fluchen. //Verfluchter Mist... früher fiel mir doch auch immer was ein.// Er setzte sich an den Schreibtisch zog eine rolle Pergament zu sich und fing an zu schreiben

Lieber Tom

Fing er an, ja weiter kam er auch nicht. Er wusste nicht, was er schreiben sollte. Er kam einfach nur auf die Idee, um sich abzulenken. Nun einerseits, wüsste er schon was er schreiben hätte können aber das ging nicht. Er konnte ja schlecht schreiben das er ihn vermisste und das er ihn über alles liebe und das er nur in seiner Nähe sein will. Denn

das würde wieder zu Fragen führen die er ihm nicht erklären konnte.

Er strich den Anfang durch und fing von vorne an.

Hey Tom

Nun das hörte sich schon anders an.

Wie geht es dir? Mir geht es recht gut.

Er strich wieder alles durch. Das war nun doch gelogen. Ihm ging es ganz und gar nicht gut und Harry wusste, das Draco Bericht abgab bei seinen Eltern, was so alles in der Schule passierte und was Harry so trieb. Und die würden Bericht an Tom abgeben und wenn er dann schreiben würde das es ihm gut ginge, dann wusste Tom das er log.
//Also noch mal von vorne...//

Hey Tom

Wie geht es dir? Mir geht es nicht so ganz gut.. Ich mache mir Gedanken darüber wie ich dir beweisen kann das Quirrel alles andere als treu in deinen Reihen ist.
Denn das ist er nun ganz und gar nicht und ich will es dir beweisen ich weiß zwar noch nicht wie, aber mir fällt noch was ein. Aber um auf ein anderes Thema zu kommen.
Was machst du so oder was hast du so die ganze Zeit gemacht?
Du fehlst mir irgendwie.

Harry las sich es noch mal durch zwar gefiel ihm das nicht so, aber er hatte beschlossen es so zu lassen und schrieb noch ein in Liebe Harry unter. Dann rollte er das Pergament zusammen. Er stand auf und verließ den Kerker um zum Eulenturm zu gehen.

Dort angekommen rief er Hedwig zu sich, die auch sofort angeflogen kam. Fröhlich klackernd landete sie auf seinen Schultern. Leicht lächelnd streichelte er ihr durch das Gefieder. "Magst du diesen Brief Tom bringen?" Ein Klackern zur Antwort bejahte seine Frage und Harry band den Brief an ihr fest. Noch etwas in Gedanken versunken streichelte er sie weiter. Irgendwann wollte Hedwig jedoch los. Sie zeigte es ihm, indem sie ihn zärtlich ins Ohr zwickte.

"Na dann mal los..." meinte Harry noch und Hedwig flog los. Harry seufzte und machte sich nun auch auf den Weg. Unten angekommen zog er sich aus und ging unter die Dusche. Doch es nützte alles nichts. Seine Gedanken blieben immer bei Tom und bei seinem Professor hängen er kam einfach nicht mehr von ihm los.

Nun besessen war er nicht von ihm, nur auf den Beweis den er haben wollte. Aus dem Bad rutschend kam er wieder ins Zimmer und sah Draco am Schreibtisch sitzen. "Was machst du da Draco?" fragte Harry. Der Blonde zuckte erschrocken zusammen und drehte sich zu ihm um. "Ich mache Hausaufgaben, die die eigentlich auch du machen solltest." antwortete Draco. "Ach was wir haben Wochenende." meinte Harry und setzte sich auf sein Bett und beobachtete den Blonden, wie er immer wieder in eines seiner Bücher etwas nach schaute und dann wieder was aufschrieb. So verging auch

die Zeit bis es Abendessen gabs. Draco stand auf streckte sich und sah dann zu Harry der leicht döste. "Harry?" Harry ließ ein Laut von sich, damit der andere wusste das er ihm zu hörte. "Kommst du auch mit? Es ist Abendessen." fragte der Blonde, doch er glaubte schon gar nicht daran das Harry mit kam. Der schüttelte auch schon mit dem Kopf. "Ne du Draco hab echt kein Hunger." Draco seufzte, nickte jedoch noch und ging dann.

Harry kuschelte sich weiter in sein Kissen und schloss wieder seine Augen. Es dauerte auch nicht lange und aus dösen wurde schlafen.

»Es war ein Tag wie jeder andere, nur das die Sonne nicht schien. Harry und Tom hatten vor einigen Tagen das Todessertreffen hinter sich gebracht. Harry hatte dies ganz und gar nicht gefallen. Tom hatte ihn noch nicht mal gefragt ob er daran überhaupt teilnehmen wollte. Nein ganz und gar nicht. Er schlitterte in gewissen Sinne einfach mit rein weil er zufällig anwesend war, wo die anderen Todesser auch da waren. Dabei hatte er vorher noch ein schönen Tag mit Tom gehabt. Sie waren im Garten gewesen bis Harry es zu langweilig wurde und er sich über Toms Aussehen lächerlich gemacht hatte.

Nun es war eher nur weil er ihn ärgern wollte und nicht verletzen oder beleidigen wollte. Nun das daraus Fangen wurde hatte er nicht beabsichtigt. Und dann war er von Tom weg gelaufen, dieser hinterher und kaum das sie das Haus von Tom betreten hatten und Harry in einen der vielen Säle rein lief, war es auch schon passiert. Der komplette Innere Kreis war anwesend gewesen. Lucius hatte Tom erinnern müssen das er noch ein Treffen abhalten müsse und dann wurde er gefragt warum Harry ebenfalls anwesend wäre. Nun er mochte es ganz und gar nicht Thema Nummer eins zu sein, und doch wurde er einfach wieder in den Vordergrund gestellt.

"Du wusstest ganz genau das ich das nicht wollte und trotzdem hast du das gemacht." fauchte Harry den größeren an. Sie standen in dem Schlafzimmer, welches Harry hier bei Tom bezogen hatte. Sie standen sich gegenüber und funkelten sich an. "Ich wollte halt nicht, das dir was passiert also habe ich gedacht ich rufe den inneren Kreis zusammen, um ihnen zu sagen, das dir niemals etwas passieren darf und das sie immer ein Auge auf dich halten,aufpassen und das du auf meiner Seite bist...«

Wieder wurde er geweckt nur dieses mal durch ein Rütteln, murrend schlug Harry seine Augen auf und sah in graue funkelnde Augen.

"Ich habe etwas heraus gefunden.", grinste Draco.

tbc